

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Medium „Zeitung“ kennen- und schätzen lernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.C.19

Umgang mit Medien

Das Medium „Zeitung“ kennen- und schätzen lernen – Journalistische Texte untersuchen

Daniela Grill, Parkstetten



© RAABE 2022

© iStock/Gettyimages

Das Medium „Zeitung“ spielt in der gedruckten Form kaum eine Rolle in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig werden vielfach Informationen aus sozialen Netzwerken bezogen, ohne dass deren Reliabilität geprüft wird, sodass Fake News sich rasch verbreiten können. Ziel der Einheit soll es daher sein, den Lernenden die Vielfalt der Zeitungslandschaft bewusst zu machen und die Vorteile traditioneller journalistischer Publikationen vor Augen zu führen.

KOMPETENZPROFIL



- Klassenstufe:** 8
- Dauer:** 8 Unterrichtsstunden
- Inhalt:** Medium „Zeitung“, Umgang mit Medien, kreatives Schreiben, Fake News
- Kompetenzen:** 1. Schreiben: pragmatische Texte analysieren; kreative Texte schreiben; 2. Reflexion über Sprache: sprachliche Gestaltungsmittel untersuchen
- Medienkompetenzen:** Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1); 4. Schützen und sicher agieren (4); Problemlösen und Handeln (5); Analysieren und Reflektieren (6)
- Materialien:** Bilder, Definitionen, fiktionale Texte, Grafiken, Informationstexte, interaktives Material, Statistiken, Zeitungsartikel

Sachhinweise

Der Zeitungsmarkt in Deutschland

Der deutsche Zeitungsmarkt ist vielfältig und bietet neben Boulevardzeitungen **regionale** und **überregionale Tages- und Wochenzeitungen**. Seit den 1980er-Jahren nimmt die Zahl der Leserschaft von Zeitungen jedoch stetig ab. Konnten diese finanziellen Ausfälle durch die fallenden Papierpreise lange noch kompensiert werden, ist dies seit den 2000er-Jahren nicht mehr möglich. Die Auflagen und Gewinne der Verlage sinken, seit 1978 ist keine bis heute fortbestehende Zeitung mehr gegründet worden. Informationsquelle Nummer eins ist aufgrund der schnellen Verfügbarkeit der Nachrichten mittlerweile unbestritten das **Internet**. Dies haben auch die Zeitungsverlage erkannt und bieten daher neben den Printausgaben auch Online-Artikel und E-Paper-Ausgaben an. Verbraucherinnen und Verbraucher nehmen kostenpflichtige Angebote online allerdings nur zögerlich wahr.

Die Reliabilität von Nachrichten

Nicht erst im Zuge der Corona-Krise haben gefälschte Nachrichten, sogenannte „Fake News“, Hochkonjunktur bekommen. Nutzer sehen sich online vielfach mit für sie nicht eindeutig als gefälscht identifizierbarem Bild- und Nachrichtenmaterial konfrontiert. Häufig werden traditionelle Medien in den sozialen Netzwerken als „Lügenpresse“ betitelt, um die Exklusivität der Brisanz der gefakten Nachrichten zu unterstreichen. Zeitungen haben sich jedoch als verlässliche Informationsquelle erwiesen und profitieren von qualitativ hochwertiger journalistischer Arbeit.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Auseinandersetzung mit dem Medium „Zeitung“ ist in der Regel in den Lehrplänen der Mittelstufe verankert. Demzufolge lässt sich die Sequenz **ab Klasse 8** einsetzen. Viele Jugendliche kommen allerdings kaum mehr in Kontakt mit Zeitungen. Häufig lesen auch ihre Eltern nicht regelmäßig die Printausgaben großer Tages- oder Wochenzeitungen, sodass diese in der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler kaum eine Rolle spielen dürften. Problematisch könnte außerdem sein, dass den Lernenden vielfach die Abgrenzung des Boulevardjournalismus von seriöser Berichterstattung nicht bewusst ist, v. a., wenn sie aus bildungsfernen Haushalten stammen. Hier sollte man ggf. behutsam vorgehen, um über Jahre hinweg aufgebaute Vorstellungen nicht zu sehr zu erschüttern.

Digitale Alternative

Zu zwei Aufgaben stehen digitale Alternativen in Form von LearningApps zur Verfügung. Diese können bei Bedarf durch die Lehrkraft modifiziert werden.

Zusammenarbeit mit regionalen Zeitungen

Viele regionale Zeitungsverlage haben spezielle Angebote für Schulklassen entwickelt. Diese können sich von kostenlosen Probeabos im Klassensatz hin zu der Gestaltung ganzer Zeitungsseiten durch Schulklassen erstrecken. Auch die Besichtigung der entsprechenden Räumlichkeiten ist – je nach Distanz zum Schulgebäude – häufig möglich. Eine Anfrage beim entsprechenden Zeitungsverlag lohnt sich in der Regel.

Mögliche Erweiterungen

Die Sequenz zielt darauf ab, den Lernenden einen Einblick in die verschiedenen Zeitungsformate zu gewähren. Es bietet sich an, auch noch die unterschiedlichen journalistischen Textsorten, wie



Bericht, Kommentar oder Glosse, zu behandeln oder das Thema „Umgang mit Fake News“ zu vertiefen.

Medienkompetenzen (KMK)

- (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: zielgerichtete Internetrecherche durchführen; Vielfalt der digitalen (Zeitung-)Medienlandschaft kennenlernen (M 9)
- (4) Schützen und sicher agieren: Strategien von Fake-News-Machern kennenlernen und sich vor Fehlinformationen schützen
- (5) Problemlösen und Handeln: LearningApp als digitales Werkzeug nutzen (M 3)
- (6) Analysieren und Reflektieren: kritische Bewertung von Posts aus sozialen Netzwerken/Fake News (M 11)



KMK-Medienkompetenzen im Überblick

Mediathek

Internetseiten

- ▶ <https://blog.zeit.de/schueler/medienkunde/> [letzter Abruf: 24.03.2022]
Die Wochenzeitung „Die Zeit“ bietet auf ihrer Lernplattform Hintergrundinformationen zu Medienkunde und Medientheorie, u. a. auch zu den verschiedenen journalistischen Textsorten, die im Anschluss an die vorliegende Sequenz noch behandelt werden könnten.
- ▶ <https://schule-und-zeitung.sueddeutsche.de> [letzter Abruf: 24.03.2022]
Die Süddeutsche Zeitung bietet Kooperationen mit Schulen an, für die man sich auf der genannten Seite registrieren kann. Über diesen Link kann auch ein knapp 20-minütiges Video abgespielt werden, das erklärt, wie die Süddeutsche Zeitung entsteht und was Qualitätsjournalismus ausmacht.
- ▶ <https://www.br.de/sogehmedien/index.html> [letzter Abruf: 24.03.2022]
Hier findet sich ein umfangreiches Angebot des Bayerischen Rundfunks, das u. a. das Thema „Fake News“ behandelt und den Jugendlichen zu einem sichereren Umgang mit Medien verhelfen will.
- ▶ <https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSlz3> und <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/> [letzter Abruf: 24.03.2022]
Zwei exemplarisch herausgegriffene Angebote, die sich mit Fake News auseinandersetzen und Tipps geben, wie Informationen und Bilder richtig eingeordnet werden können.

Auf einen Blick

1. Stunde

- Thema:** Zeitung und Zeitschrift im Vergleich
- M 1** **Zeitung – Ein (un)bekanntes Medium?** / Durchführen einer Umfrage zur Nutzung von Zeitungen in der Klasse (UG)
- M 2** **Zeitung und Zeitschrift – Was ist der Unterschied?** / Erarbeiten von Unterschieden und Abgrenzen von Zeitung und Zeitschrift; Beschreiben und Vergleichen der beiden Formate (GA/UG)
- Benötigt:**
- Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften
 - Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard

2./3. Stunde

- Thema:** Den Aufbau einer Zeitung kennenlernen
- M 3** **„Kopf“ und „Teaser“ – Lexikon der Zeitungsbegriffe** / Lesen und Verstehen von wichtigen Begriffen; Zuordnen der Elemente des Titelblatts einer Tageszeitung (EA/PA/UG)
- M 4** **Wirtschaft, Sport, Lokales – Ressorts einer Zeitung** / Kennenlernen der Ressorts; Vergleichen der Ressorts von regionalen und überregionalen Zeitungen (GA/UG)
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte
 - ausreichend Exemplare von regionalen und überregionalen Tageszeitungen

4./5. Stunde

- Thema:** Boulevardjournalismus
- M 5** **Grell und laut – Boulevardzeitungen** / Analysieren von Aufbau und Gestaltung von Boulevardzeitungen; Anlegen eines Vergleichsrasters (GA/UG)
- M 6** **Skanda! – Die Sprache des Boulevardjournalismus** / Lesen und Vergleichen zweier Artikel zu demselben Ereignis in unterschiedlichen Zeitungen; Analysieren der sprachlichen Gestaltungsmittel (EA/UG)
- M 7** **Texte für den Sprachvergleich** / Artikel für den Sprachvergleich in M 6
- M 8** **Großer Titel, reißerischer Text – Schreiben im Boulevardstil** / Verfassen einer Zeitungsmeldung für die Schülerzeitung im Boulevardstil (GA/UG)
- Hausaufgabe:** ggf. M 8 (Verfassen einer Zeitungsmeldung)
- Benötigt:**
- Auswahl an Boulevardzeitungen
 - internetfähiges Endgerät



6./7. Stunde

Thema: Zeitungskrise

- M 9** **Blick in die Statistik – Daten zum Zeitungsmarkt in Deutschland /**
Auswerten verschiedener Grafiken und Schaubilder zu Entwicklungen auf dem Zeitungsmarkt (UG)
- M 10** **Zeitung am Ende? – Ein Medium in der Krise /** Lesen eines Artikels, Herausarbeiten von Gründen für die Krise auf dem Zeitungsmarkt (EA/UG)
- M 11** **Zeitung ohne Papier – E-Paper /** Recherchieren von Informationen zu digitalen Angeboten von Zeitungen; Vergleichen dreier verschiedener Zeitungen (EA/UG)

Hausaufgabe: M 11

Benötigt: Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
 internetfähige Endgeräte

8. Stunde

Thema: Schlussreflexion: Brauchen wir überhaupt noch Zeitungen?

- M 12** **Nicht echt auf den zweiten Blick – Bilder und Fake News /** Vergleichen von zwei Bildern (EA/UG)
- M 13** **Desinformation mit Plan – Strategien hinter Fake News /** Untersuchen der Absichten und Strategien von Fake News (EA/UG)

Benötigt: Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
 internetfähige Endgeräte



Minimalplan

Die Stunden eins bis drei, in denen die Merkmale und der Aufbau einer Zeitung erarbeitet werden, bilden den Kern der Unterrichtsreihe. Die weiteren Doppel- und Einzelstunden behandeln mit „Boulevardjournalismus“, „Zeitungslandschaft“ und „Fake News“ verwandte und jeweils in sich geschlossene Themen; die dazugehörigen Materialien können je nach Schwerpunktsetzung und verfügbarer Zeit komplett oder nur teilweise eingesetzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Medium „Zeitung“ kennen- und schätzen lernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

